Zeitschrift: Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 159 (1979)

Vereinsnachrichten: Berichte über die Mitarbeit in internationalen Unionen

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Berichte über die Mitarbeit in internationalen Unionen

Rapports sur la collaboration dans les Unions internationales

Rapporti sulla collaborazione nelle Unioni internazionali

COSPAR

(International Committee on space Research)

Siehe Bericht der Kommission für Weltraumforschung
S. 88

EPA

(European Photochemistry Association)

1. Tagungen

Die dritte Sommerschule in Photochemie der EPA fand in Zusammenarbeit mit der Photochemiegruppe "G. Ciamician" der Universität Bologna vom 9. - 14. Sept. 1979 in Rimini statt. In 6 Vortragsreihen, 3 Seminarien und 2 technischen Präsentationen wurden 120 hauptsächlich aus Europa stammende Teilnehmer in die modernen Aspekte der Photochemie eingeführt.

2. Förster Memorial Lectureship

Das dritte von der EPA organisierte "Förster Memorial Lectureship" wurde im Frühjahr 1979 an der Universität Leuven (Belgien) von Prof. Weller abgehalten.

3. Publikationen

Im Jahr 1979 sind 5 EPA-Newsletter (Jan., April, Juli, Okt., Dez.) erschienen. Der neugestaltete Newsletter liefert aktuelle Information über Trends, Publikationen, Konferenzen, Mitglieder und offene Fellowships auf dem Gebiet der Photochemie.

4. Internationale Beziehungen

Es wurden 6 Reisestipendien zur Weiterbildung an junge Forscher aus Deutschland, Frankreich und der Schweiz ausgerichtet.

Der Präsident: Prof. U.Wild

EPS

(European Physical Society)

Siehe Bericht der Schweizerischen Physikalischen Gesellschaft
S.138

ESA

(European Space Agency)

Siehe Bericht der Kommission für Weltraumforschung
S. 88

ESO

(European Southern Observatory)

Siehe Bericht der Kommission für Weltraumforschung
S. 88

FEBS

(Federation of European Biochemical Societies)

Siehe Bericht der Schweizerischen Gesellschaft für Biochemie
S. 113

FECS

(Federation of European Chemical Societies)

Siehe Bericht der IUPAC
S. 103

FEMS

(Federation of European Microbiological Societies)

Siehe Bericht der
Schweizerischen Gesellschaft für Mikrobiologie
S. 131

GARP

(Global Atmospheric Research Programme)

1. Tätigkeit

Vom September 1981 bis Oktober 1982 soll ALPEX, ein spätes Feldexperiment im Rahmen von GARP, das in das anlaufende World Climate Research Programme eingebaut wird, stattfinden (vergleichende Resolution 15 der XVII General Assembly der UGGI).

Die Aktivitäten im Rahmen des Landeskomitees GARP haben sich, nachdem 1979 die Schweizer Mitarbeit an FGGE zu Ende gegangen ist (Beteiligung an Meteosat, intensivierte Ozonmessungen in Payerne und Beschaffung von Flugzeugdaten) voll auf die Vorbereitung dieses Programmes konzentriert.

2. Internationale Beziehungen

Herr Dr. H. Richner, Vertreter der Schweiz in der internatio-

nalen ALPEX-working group (in der er für die Abteilung Instrumentation verantwortlich ist), hat an drei Arbeitstagungen der Gruppe teilgenommen, wobei in der letzten 10-tägigen in Wien ein Experiment Design Proposal ausgearbeitet wurde, das demnächst von der meteorologischen Weltorganisation veröffentlicht wird.

3. Koordination

Zur Koordination der Schweizerischen Arbeiten hat das Landeskomitee ein ihm unterstelltes Sub-Komitee ALPEX-CH eingesetzt, nachdem mit einer orientierenden Sitzung in Zürich und mit einem Fragebogen die interessierten Institute festgestellt worden waren.

Es wird gegenwärtig an der Auswertung von vorbereitenden Experimenten gearbeitet: Sondenvergleich in Payerne, Projekt ASOND (Sondenaufstiege im Alpenraum im Mai/Juni 1979). Die Resultate des Sondenvergleichs wurden in einem eintägigen Symposium in Zürich (Ende November) diskutiert.

Der Präsident: Prof. H.U. Dütsch

IAU

(International Astronomical Union)

1. Versammlungen

Das Jahr 1979 stand im Zeichen der im Dreijahresturnus stattfindenden General Assemblies der Union: 14. - 23. August in Montreal. Die der Versammlung vorausgehenden Beschlüsse des Landeskomitees für Vorschläge neuer Mitglieder und Reisestipendien konnten auf dem Zirkularweg erledigt werden.
Mit der Versammlung in Montreal ging die dreijährige Amtsperiode der Generalsekretärin der Union, Prof. Edith A. Müller (Genf) zu Ende. Ihre Tätigkeit für die Union wurde von der Versammlung mit besonders warmem, lang anhaltendem Beifall verdankt und auch die finanzielle Unterstützung des Generalsekretariates durch die SNG dankbar erwähnt. Weitere Schweizer sind in den Leitungsausschüssen der zahlreichen Fachkommissionen aktiv.

2. Uebrige Tätigkeit

Schweizerische Astronomen nahmen an einer Reihe von Symposien, Kolloquien und Workshops der Union teil. Da deren Organisation und die Einladung an sie direkt von den betreffenden Kommissionen der IAU ausgeht, in denen die jeweils Interessierten bereits den Status von Mitgliedern haben, erübrigt sich dafür eine zusätzliche Aktivität des Landeskomitees.

Der Präsident: Prof. Dr. U. Steinlin

ICIPE

(International Centre of Insect Physiology and Ecology)

Das ICIPE-Landeskomitee trat 1979 einmal, anlässlich der Jahresversammlung der SZG am 3. März in Zürich, zusammen. Das Berichtsjahr verlief weniger positiv als zu wünschen wäre. Das im Frühling 1979 teilweise erneuerte ICIPE Governing Board hat die Organisation des International Centre of Insect Physiology and Ecology in Nairobi wesentlich geändert. Dabei wurden sowohl dem Direktor des ICIPE, Professor Th. Odhiambo, wie auch dem Governing Board mehr Kompetenzen eingeräumt als bisher, während gleichzeitig das System der "Visiting Directors of Research", ein Kernstück der bisherigen Organisation als "International Centre", abgeschafft wurde. Dies bedeutet letztlich eine starke Minderung der Bedeutung der "International ICIPE Foundation". Anlässlich der 3. Generalversammlung vom 28.9. in Amsterdam, an der der Berichterstatter teilnahm, wurde denn auch die Frage aufgeworfen, ob die neue Organisation nicht das ICIPE als "centre of excellence" in Frage stellen und ob unter diesen Umständen die International Foundation überhaupt noch einen Sinn habe, wurde beschlossen, die International ICIPE Foundation sei für die nächsten zwei Jahre zu bewahren. Erst dann, wenn mehr Erfahrungen mit der neuen ICIPE-Organisation vorliegen, soll über die Zukunft der Foundation beschlossen werden.

Die Einladung der SNG zur Abhaltung der nächsten Generalversammlung der Foundation in der Schweiz wurde mit Dank angenommen. Die 4. Generalversammlung der ICIPE Foundation soll am 15.9.80 in Zürich stattfinden.

Als sehr erfreulich darf gemeldet werden, dass das von der Schweiz finanzierte Termitenprojekt am ICIPE weitergeführt wird, nachdem es gelungen war, gewisse Meinungsverschiedenheiten zwischen Prof. Odhiambo einerseits und den Herren Prof. Lüscher und Dr. Leuthold andererseits beizulegen. Das Projekt wird von Dr. Robert Sieber bearbeitet und von Dr. Leuthold betreut.

Das ICIPE-Landeskomitee hat durch den Hinschied von Prof. Lüscher einen unersetzlichen Verlust erlitten. Es wird in den nächsten Monaten zu bestimmen sein, ob die Lücke durch ein neu zu wählendes Mitglied aufzufüllen sei, oder ob damit vorerst gewartet werden soll, bis sich die Zukunft der International ICIPE Foundation geklärt hat.

Der Präsident: Prof. G.Benz

IFIP/IFAC

(International Federation for Information Processing/
International Federation for Automatic Control)

1. Réunions

L'ACM Swiss Chapter a organisé six réunions séminaires, rencontre ou conférence à Berne, Weggis et Zurich.

La SVD (Schweiz. Vereinigung für Datenverarbeitung) a organisé deux rencontres et quatre séminaires à Zurich.

Le Comité Suisse pour l'IFIP/IFAC, s'est réuni à Zurich, le 22.11.79, pour discuter de la création d'une Fédération Suisse de l'Informatique qui devrait avoir lieu en 1980.

2. Conférences

Plusieurs représentants de la Suisse ont visité la Conférence européenne EURO-IFIP 79 (plusieurs papiers émanaient de la Suisse), Londres, Septembre 1979.

Le travail de préparation continue pour la Conférence mondiale "Informatique et Education" qui aura lieu à Lausanne en juillet 1981. Elle sera accompagnée d'un concours mondial de programmation réservé aux jeunes.

3. Publications

Le Comité Suisse pour l'IFIP/IFAC n'a pas de publication propre. Les informations sont publiées dans les organes des associations représentées: ASSPA (Neue Technik), ACM Swiss Chapter (Swiss Bits), SVD (Output), SVOR (SVOR/ASRO Bulletin). Ces publications ne reçoivent pas de subsides.

Un livre a été publié en 1979: "Informatik für Ingenieure", ACM Swiss Chapter, contenant des exposés présentés lors de séminaires organisés par l'ACM.

4. Relations internationales

Le soussigné, P.A. Bobillier, Président de l'IFIP pour la période 1977 - 1980, a été réélu pour la période 1980 - 1983. Il a participé à six réunions internationales scientifiques ou administratives. Les délégués ont assisté régulièrement aux réunions de travail des comités techniques.

Le président: Prof. P.A. Bobillier

IGCP

(International Geological Correlation Programme)

Le Comité a enregistré la démission de son Président, M. Weidmann (Lausanne) et son remplacement par J. Guex (Lausanne). Dans le cadre du projet 105 (Marges continentales - Prof. D. Bernoulli, Bâle) un quatrième symposium de terrain a été tenu dans les Alpes sur le flysch à Helminthoides. Dix-neuf chercheurs venant de 5 pays ont participé à ce workshop.
D'autre part des chercheurs suisses de nos Universités collaborent activement aux projets 5, 6, 24, 25, 39, 58, 96, 106, 111, 133, 148 et 158 dont les comptes-rendus d'activité sont publiés par l'Unesco (Report of the International Geological Correlation Programme, Paris, 1979).

Le président: Prof. J.Guex

IGP

(International Geodynamic Project)

1. Tagungen

Die 10. Plenarsitzung des IGP-Landeskomitees fand am 13. Juni 1979 in Bern statt. Haupttraktandum war nach Kurzberichten der 14 Arbeitsgruppen die endgültige Gestaltung und Abfassung der Abschlussberichte für den "IGP Final Report of Switzerland (1971 - 79)".

Vom 17. - 29. September 1979 wurde in Genf ein IGP-Symposium über "Tectonic Inclusions and Associated Rocks in Serpentinites" abgehalten. Die Vorträge dieses Symposiums sollen in den "Archives des Sciences de la Société de Physique et d'Histoire naturelle de Genève" publiziert werden.

Am 4./5. Oktober 1979 fand im Rahmen der 159. SNG-Jahresversammlung ein spezielles IGP-Symposium über "Geotraverses through the Alps, with Special Reference to the Basel-Chiasso Profile" in Lausanne statt. Die Veröffentlichung der Symposiumsbeiträge wird in den "Eclogae geol. Helv." erfolgen.

2. Publikationen

Der "IGP Final Report of Switzerland" (July 1979) wurde in den "Schweizerischen Mineralogischen und Petrographischen Mitteilungen", Band 59, Heft 1/2, S. 115 - 217, 1979, veröffentlicht.

3. Internationale Beziehungen

Ein eingeladener Plenarvortrag wurde anlässlich des ICG-Symposiums "Geodynamic Problems - Outlook to the 80's" (5./6. Februar 1979) in Zürich gehalten. Zahlreiche schweizerische

Wissenschafter nahmen vom 11. - 14. September 1979 am "6th Meeting of the European Geophysical Society" in Wien teil, in dessen Rahmen u.a. ein IGP-Symposium über "Tectonic Stresses in the Alpine-Mediterranean Region" stattfand. Einige Mitglieder des IGP-Landeskomitees reisten zu den Abschlussveranstaltungen des "International Geodynamics Project (1971 - 79)", die innerhalb der 17. IUGG-Generalversammlung vom 3. - 15. Dezember 1979 in Canberra/Australien stattfanden. Dort wurde auch der "IGP Final Report of Switzerland" offiziell an die "Inter-Union Commission on Geodynamics" abgeliefert und an die anwesenden Landesvertreter verteilt. Die letzten IGP-Aktivitäten werden im Zusammenhang mit dem 26. Internationalen Geologischen Kongress in Paris (7. - 17. Juli 1980), an dessen Vorbereitung auch die Schweiz namhaft beteiligt ist, ablaufen.

Der Präsident: Prof. St. Müller

IGU

(International Geographical Union)

- Kein Bericht -

IHES

(Institut des Hautes Etudes Scientifiques de Bures-sur-Yvette)

Das Institut des Hautes Etudes Scientifiques in Bures-sur-Yvette (S Paris) ist ein Forschungsinstitut für Mathematik und Theoretische Physik. An ihm wirken je drei Mathematiker und Physiker als permanente Professoren und jährlich rund 150 Gastforscher, in der Regel für mehrere Monate. Die folgenden paar Angaben mögen den internationalen Charakter des Instituts illustrieren:

Permanente Professoren

Mathematik:	P. Deligne (B)	Physik:	J. Fröhlich (CH)
	D. Sullivan (USA)		L. Michel (FR)
	R. Thom (FR)		D. Ruelle (B)

Gastforscher 1972 - 1979

Total 1012, davon:

USA	32 %	NL	6 %
GB	9 %	CH	5 %
BRD	9 %	I	4 %
FR	8 %	JAP	3 %

übrige Länder 24 %

Finanzierung 1980

FR *)	72 %
ESF **)	20 %
Dritte	8 %

*) Die im Rahmen der European Science Foundation gewährte Unterstützung umfasst Beiträge der Länder B, BRD, CH, DK, GB, IR, NL, P.

**) Französische Firmen und Stiftung Volkswagenwerk.

Ein schweizerischer Beitrag an das IHES wird seit 1973 durch die SNG ausgerichtet. Er ist seither von Fr. 70'000 auf Fr. 80'000 gestiegen und macht damit rund 3 % des Budgets des IHES aus.

Der Präsident: Prof. W. Hunziker

IMU

(International Mathematical Union)

Siehe Bericht der
Schweizerischen Mathematischen Gesellschaft
S. 130

INQUA

(International Union for Quaternary Research)

Wir haben traditionsgemäss gemeinsam mit der ^{14}C-Kommission unsere Tagung am 30. November 1979 in Bern abgehalten. Diese Zusammenarbeit der Kommissionen spart nicht nur Zeit und Mittel, sondern ermöglicht wertvolle Quergespräche. In diesem Zusammenhang sei besonders auf die Aktivität der welschen Kollegen verwiesen (z.B. Neubearbeitung der Lignite). Damit die Gespräche besonders fruchtbar und nicht nur die Forschungsprogramme der Kommissionsmitglieder gefördert werden, pflegen wir jeweils Interessenten, die nicht Kommissionsmitglieder sind, an unsere Sitzungen einzuladen.

Auch 1979 boten sich wiederum einige Möglichkeiten, mit ausländischen Quartärforschern gemeinsam im Gelände zu diskutieren, so der Präsident mit Mitgliedern des Geologischen Landesamtes Schleswig-Holstein vom 27. - 30. April 1979 am Südrand des nordischen Inlandeises und mit der Kommission für Quartärstratigraphie der Deutschen Geologen-Union an den Originalaufschlüssen von Penck. Erfreulich entwickelt sich die interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Geologen, Paläobotaniker und Paläontologen, Geographen und Glaziologen.

Der Präsident: Prof. G. Furrer

ISC

(International Seismological Centre)

1. Wissenschaftliche Tätigkeit

   Der "Schweizerische Erdbebendienst (SED)" hat wie in den vorangegangenen Jahren kontinuierlich alle beobachteten Daten über weltweite, regionale und lokale seismische Ereignisse dem ISC übermittelt.

Als Gegenleistung dafür erhielt der SED sämtliche Publikationen des ISC, welche im Jahr 1979 erschienen sind.
Die sehr detaillierten Daten des ISC wurden in verschiedener Weise bei wichtigen Projekten des SED verwendet.

2. Internationale Beziehungen

Am 17. und 18. September 1979 fand die reguläre Sitzung des ISC Governing Council unter Vorsitz des schweizerischen Landesvertreters in Wien statt. Wichtigste Traktanden waren die Erweiterung der Mitgliedschaft, die Publikationen des ISC sowie die Finanzlage des Zentrums.

3. Bemühungen in den Bereichen von Ausbildung, Koordination, Information

Geplantes Informationstreffen 1980 der an der Seismologie und Ingenieur-Seismologie interessierten Wissenschafter in der Schweiz.

Der Präsident: Prof. St. Müller

IUB

(International Union of Biochemistry)

Siehe Bericht der
Schweizerischen Gesellschaft für Biochemie
S. 113

IUBS

(International Union of Biological Sciences)

1. Réunions

L'évènement principal était la XXème assemblée générale de l'IUBS à Helsinki, du 20 au 26 août 1979. Le Dr. H.D. Volkart a accepté de se rendre à Helsinki à cette importante assemblée. De son rapport détaillé, nous retenons:

1) Contributions nationales: pas de changement pour 1980.
2) La proposition de la Microbiologie de former une Union indépendante n'a pas été soutenue, mais cependant pas réfutée.
3) La Commission de nomenclature zoologique recevra probablement davantage de moyens par tous ceux qui n'ont pas pu payer la contribution décidée en 1976. La Suisse paie sa contribution entière.
4) Création d'un "Institut international de Biologie": en collaboration avec UNESCO et ICSU. Le champ d'activité: Taxonomie, Biologie tropicale. Le Comité IUBS suisse suit l'affaire de près.
5) 15 résolutions traitent entre autres du libre passage des scientifiques, de la conservation des ressources

naturelles, des collections taxonomiques des pays en voie de développement etc..

Le Prof. P. Tardent (Zurich) a organisé le 3ème symposium international de biologie des Coelentérés à Interlaken. Grâce au Comité IUBS, il a pu recevoir, en plus du soutien de la SHSN, une subvention de la IUBS. Ce symposium représentait un succès très considérable tant sur le plan scientifique que sur le plan des relations internationales de notre pays.

2. Collaboration avec l'OMS

La Suisse a, depuis quelques années, des programmes en route. Les programmes de parasitologie, de toxicologie et d'écologie humaine ont un intérêt direct pour l'IUBS. Une parfaite coordination s'est installée entre les chercheurs suisses (notamment MM. Aeschlimann, Eckert, Swiderski) et notre comité. Il reste à mentionner que notre comité sert également de représentant de l'IUBS auprès de l'OMS.

Le président: Prof. Hj. Huggel

IUCr

(International Union of Crystallography)

Die Tätigkeit des Landeskomitees für Kristallographie konzentrierte sich in der Berichtsperiode auf Besprechungen, Umfragen und Mitwirkung bei der Vorbereitung für den 12. Kongress der IUCr, welcher vom 16. - 25. August 1981 in Ottawa, Kanada, stattfinden wird.

Der Sekretär: Prof. W.M.Meier

IUFoST

(International Union of Food Science and Technology)

Im Berichtsjahr fand eine Sitzung des IUFoST Komitees statt; u.a. wurde der Vorstand neu bestellt. In Weiterführung bisheriger Aktivitäten wurde die Verbindung zwischen der Union und den angeschlossenen Gesellschaften vermittelt. Zuhanden des "IUFoST Education and Training Committee" wurde eine Uebersicht "Education in Food Science and Technology in Switzerland" erstellt und an interessierte Stellen abgegeben.

In Zusammenarbeit mit IUFoST und dem "IUFoST Food Additives Committee" wurde das Internationale Symposium "The Role of Food Components in Food Acceptance" in Einsiedeln (Schwyz) vom 1. - 5. Oktober 1979 durchgeführt. 115 Teilnehmer aus Europa und Uebersee haben an diesem multidisziplinären Anlass teilgenommen. Die Referate werden in Buchform veröffentlicht. Das

Symposium wurde durch Beiträge der SNG, der Industrie und weiteren Organisationen gefördert. Die Mitglieder des "IUFoST Executive Committee" haben sich gleichzeitig in Einsiedeln getroffen und haben auch am Symposium teilgenommen.

Der Präsident: Prof. D. Reymond

IUGG

(International Union of Geodesy and Geophysics)

Das Landeskomitee für die IUGG war im vergangenen Jahr im wesentlichen mit der Vorbereitung für die Schweizer Teilnahme an der XVII. Generalversammlung der IUGG beschäftigt, die im Dezember in Canberra stattfand. Trotz der grossen Distanz war es schliesslich möglich, eine stattliche Delegation nach Australien zu senden. Von den 13 Teilnehmern aus der Schweiz (plus einem in Neuseeland lebenden Schweizer) wurden dabei 4 durch die SNG finanziell unterstützt, wofür wir Vorstand und Sekretariat unseren besten Dank aussprechen möchten. Es wurde so möglich, praktisch in fast allen Assoziationen mitzuarbeiten (mit Ausnahme der IAPSO).

Die Generalversammlung hat neue Statuten und ein neues internes Reglement in Kraft gesetzt. Von den 19 von der Generalversammlung verabschiedeten Resolutionen ist die Schweiz vor allem an Nr. 15 interessiert, in der die Bedeutung des ALPEX-Programmes hervorgehoben wird: in der Periode September 1981 - Oktober 1982 sollen die Strömung über die Alpen und die mit ihr verbundenen physikalischen Prozesse untersucht werden. Die in Frage kommenden Länder (unter die auch die Schweiz fällt) werden in einer Resolution zu einer zeitgerechten Bewilligung der notwendigen Unterstützung aufgerufen.

Neuer Präsident der IUGG ist Prof. G.J. Garland, Canada, während das Generalsekretariat weiterhin von Prof. P. Melchior, Belgien, geführt wird.

Als nächster Tagungsort (1983) wurde Hamburg bestimmt.

Im Exekutivkomitee der IAMAP ist die Schweiz durch den Unterzeichnenden vertreten, der in contumatiam zum Vizepräsidenten gewählt wurde.

Der Präsident: Prof. H.U. Dütsch

IUGS

(International Union of Geological Sciences)

1. Sitzungen

   Das Landeskomitee für Geologie hielt am 19. Mai 1979, im Anschluss an die Senatssitzung der SNG, eine informelle

Sitzung ab. Eine zweite Sitzung fand anlässlich der Jahresversammlung der SNG in Lausanne statt. An beiden Zusammenkünften wurden vor allem Fragen im Zusammenhang mit der GEOEXPO und dem Internationalen Geologen Kongress 1980 in Paris besprochen.

2. Internationaler Geologen-Kongress 1980 in Paris

Die Schweizerische Geologische Kommission hat beschlossen, an der GEOEXPO, die während der Dauer des Kongresses in Paris stattfindet, einige der von ihr herausgegebenen Kartenwerke und Textbände auszustellen. Die Kosten für diese Ausstellung übernimmt die Geologische Kommission.

3. Neues Reglement

Das aus dem Jahre 1954 stammende Reglement des Landeskomitees für Geologie wurde teilweise geändert und die Neufassung dem Zentralvorstand der SNG zur Genehmigung vorgelegt.

4. Personelles

Der durch den Tod von Dr. Aug. Spicher frei gewordene Posten des Sekretärs des Landeskomitees wurde durch Dr. Hermann Fischer (Schweiz. Geologische Kommission) neubesetzt.

Der Präsident: Prof. W. Nabholz
Der Sekretär: Dr. H. Fischer

IUHPS

(International Union of History and Philosophy of Science)

- Kein Bericht -

IUNS

(International Union of Nutritional Sciences)

Die Jahressitzung 1978 fand am 18. Januar 1979 statt. Wegen der starken Beanspruchung der Mitglieder konnte die Jahressitzung 1979 des Komitees erst am 15. Februar 1980 in Bern abgehalten werden.

Die 3. Europäische Ernährungskonferenz fand vom 19. - 21. September in Uppsala statt. An dieser haben mehrere Mitglieder unseres Komitees (Proff. Aebi, Blanc, Somogyi) teilgenommen, bzw. Vorträge gehalten.

Der nächste Internationale Ernährungskongress wird im August 1981 in San Diego (USA) durchgeführt. Für die Reisespesen eines Schweizer Delegierten wurde ein entsprechendes Gesuch an die SNG gestellt.

Die Mitglieder des Komitees wurden über die Tätigkeit durch

Zirkularbriefe und Zusendung der "IUNS News-Letter" informiert. Der neue "Directory" der IUNS wird im Frühjahr 1980 veröffentlicht.

Der Präsident: Prof. J.C. Somogyi

IUPAB

(International Union of Pure and Applied Biophysics)

Im Frühjahr 1979 wurden die vor einiger Zeit begonnenen Bestrebungen abgeschlossen eine Organisation der in der Schweiz tätigen Biophysiker zu gründen, die regelmässige wissenschaftliche Kontakte innerhalb der Schweiz und auch mit entsprechenden Gesellschaften in den Nachbarländern pflegen würden. Im Zusammenhang mit der Gründung der Sektion Biophysik im Rahmen der Schweiz. Gesellschaft für Biochemie wurde auch die einzige administrative Sitzung des Komitees im laufenden Jahr durchgeführt. Mit der Gründung dieser Biophysik-Sektion, die nun auf effizientere Art einen Teil der bisher von unserem Komitee befolgten Aufgaben übernehmen kann, wird sich das IUPAB-Komitee in absehbarer Zeit voraussichtlich vorwiegend auf die Pflege der Beziehungen mit der IUPAB konzentrieren.

Der Präsident: Prof. K. Wüthrich

IUPAC

(International Union of Pure and Applied Chemistry)
(Comité suisse de la Chimie)

1. Internationale Beziehungen

   Bei folgenden Anlässen waren Vertreter des Komitees anwesend:
   "Meeting of Presidents of Chemical Societies" in Washington, USA, vom 15. - 17.9.1979;
   IUPAC-Generalversammlung, vom 2. - 10.9.1979 in Davos;
   Sitzung des Exekutiv-Komitees der FECS am 15.3.1979 in London;
   Generalversammlung der FECS am 7.6.1979 in Wien;
   Sitzung des "Committee for EUCHEM Conferences" am 23.2. 1979 in Dublin;
   Hauptversammlung der GDCh am 10.9.1979 in Berlin.

2. Koordinationstätigkeit

   Die Kommission für Unterrichtsfragen (Prof. H. Dahn) hat sich hauptsächlich mit dem Unterricht für Medizin-Studenten befasst. Dr. L. Hünenberger nahm am "Congress on Chemical Education" vom 27. - 31.8.1979 in Dublin teil. Durch die Kommission für Oeffentlichkeitsarbeit (Dr. P. Zeller) wurde eine Tonbildschau zum Thema "Chemie im Alltag" produziert und an mehreren Anlässen mit Erfolg vorgeführt. Mit der Herausgabe eines "Handbuchs der internationalen Organisatio-

nen" hat die Informationsstelle (Dr. J.-J. Salzmann) eine wertvolle Arbeitsgrundlage für das CSC und für weitere an der Chemie interessierte Kreise geschaffen.

3. Administrative Tätigkeit

Die Sitzungen des Komitees fanden am 7.3. und 7.12.1979 statt.

Der Präsident: Prof. A.S. Dreiding

IUPAP

(International Union for Pure and Applied Physics)

1. Journées scientifiques

Approbation du projet de la conférence: "4th International Symposium on High Energy Physics with Polarized Beams and Polarized Targets".

2. Efforts dans le domaine de l'enseignement

A la demande du professeur Kerwin, secrétaire général de l'UIPPA, nous avons établi un rapport concernant l'aide aux physiciens dans les pays en voie de développement.

3. Activités administratives

Dans la séance du 16 mars 1979, le professeur André Mercier a démissionné de la présidence du Comité National Suisse et celui-ci a confié cette charge au professeur Martin Peter, de l'Université de Genève.

Le projet de financement des activités internationales annoncé dans le rapport d'activité précédent, a reçu sa forme finale, ce qui a permis au Comité d'établir un budget, dont les frais seront couverts conjointement par la SSP et la SHSN.

Les travaux pour l'établissement d'un règlement intérieur sont en cours, un projet sera soumis aux membres du Comité lors de la prochaine séance.

Le président: Prof. M.Peter

IUPHAR

(International Union of Pharmacology)

Siehe Bericht der
Schweizerischen Gesellschaft für Pharmakologie und Toxikologie
S. 136

IUPS

(International Union of Physiological Sciences)

- Kein Bericht -

IUS

(International Union of Speleology)

Siehe Bericht der
Schweizerischen Speläologischen Kommission
S. 87

SCOPE

(Special Committee on Problems of the Environment)

Siehe Bericht der
Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für Umweltforschung

SCOR

(Scientific Committee on Oceanic Research)

Siehe Bericht der
Schweizerischen Kommission für Ozeanographie und Limnogeologie

SCOSTEP

(Special Committee on Solar-Terrestrial Physics)

- Kein Bericht -

URSI

(Union Radio-Scientifique Internationale)

Lors de sa séance annuelle le 6 octobre 1979 à Lausanne, le comité national suisse de l'URSI a approuvé la démission de son président, le professeur Walter Gerber et celle de son secrétaire-trésorier, M. Hans Wehrlin, avec ses vifs remerciements pour les précieux services rendus pendant de nombreuses années. En reconnaissance de ses mérites, M. Walter Gerber a été nommé président d'honneur.

Elu à l'unanimité des membres présents, le nouveau président est le professeur Fred Gardiol, titulaire de la chaise d'électromagnétisme et d'hyperfréquences à l'Ecole Polytechnique Fédérale de Lausanne. De même, le poste de secrétaire-trésorier sera dorénavant assumé par M. Peter Kartaschoff de la Division des recherches et du développement de la Direction générale des PTT.

L'année 1979 fut marquée par le 60ème anniversaire de l'URSI, célébrée à Bruxelles les 17 - 18 septembre 1979 en présence de sa Majesté Baudoin, Roi des Belges.

Le président: Prof. F. Gardiol

TICS

(Tables Internationales des Constantes sélectionnées)

"Bibliographie critique de données spectroscopiques relatives aux molécules diatomiques". Sous la direction du Professeur R.F. Barrow (Physical Chemistry Laboratory, Oxford). Cette série, maintenant devenue continue, est réalisée avec le concours de vingt chercheurs appartenant à neuf laboratoires spécialisés anglais, belges, français, russes et suédois. Le tome III, paru en Mars, aux Editions du CNRS, réunit 822 extraits contenant de très nombreux tableaux de valeurs complémentaires à la Table CS 17. Il couvre la période 1975 - 1976 - début 1977. La préparation du tome IV a été entreprise.

"Constantes sélectionnées relatives aux semi-conducteurs". Sous la direction du Professeur M. Balkanski (Université Paris VI). La préparation de cet ouvrage a constitué l'activité principale des Tables de Constantes au cours de cette année. La recherche bibliographique a été achevée, fournissant au total plus de 40 000 références. Elle est maintenue à jour en permanence. L'analyse des mémoires correspondant aux composés III-V a été complétée, les extraits rédigés, les valeurs reportées sur les tableaux provisoires. L'extraction des valeurs relatives aux composés V-VI-VII (semiconducteurs ferromagnétiques) a été effectuée en totalité. Les tableaux préparatoires à la sélection sont dressés.